



Postulat Waldvogel Gian und Mit. über die Förderung des gemeinnützigen Engagements von Mitarbeitenden des Kantons Luzern

eröffnet am 31. Oktober 2022

Wir bitten den Regierungsrat, zu prüfen, wie das gemeinnützige Engagement von Angestellten des Kantons Luzern aktiv gefördert und unterstützt werden kann. Eine Möglichkeit besteht darin, dass Mitarbeitenden des Kantons gemeinnütziges Engagement in kleinem Rahmen an die Arbeitszeit angerechnet wird.

Begründung:

Ein Jugendlager organisieren, die Kasse beim Sportclub machen, ein politisches Amt in der Gemeinde ausüben oder im Quartierverein im Vorstand wirken: Die Kohäsion unserer Gesellschaft beruht auf gemeinnützigem Engagement – ohne sie funktioniert unser System nicht. Rund 41 Prozent der Schweizer Bevölkerung leisten institutionalisierte oder informelle Freiwilligenarbeit¹.

Der Kanton Luzern soll das gemeinnützige Engagement im Dienst des Allgemeinwohls als Arbeitgeber fördern, indem er passende Massnahmen prüft. Eine Möglichkeit besteht darin, den Mitarbeitenden einen kleinen Teil der Arbeitszeit für gemeinnütziges Engagement zu gewähren. Gemäss § 29 der Personalverordnung haben die Mitarbeitenden des Kantons bereits heute für Dienstleistungen wie Jugend- und Sport-Kurse (J+S-Kurse) oder humanitäre sowie freiwillige Dienstleistungen Anspruch auf besoldeten Urlaub. Diese Definition könnte erweitert werden, um kantonale Angestellte möglichst niederschwellig für institutionelle oder informelle gemeinnützige Engagements zu beurlauben.

Ähnliche Anreize sind in der Privatwirtschaft heute Standard: Zum Beispiel bei den Banken BNP Paribas² oder Credit Suisse³ und der Arbeitsvermittlungs-Plattform Kununu können Mitarbeitende einen Teil ihrer Arbeitszeit für solche Engagements einsetzen. Nicht nur werden damit das Vereinsleben und unser Milizsystem in unserem System gestärkt, sondern auch die Attraktivität des Kantons als Arbeitgeber. Nicht zuletzt leistet der Kanton einen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Kanton Luzern.

Gleichzeitig profitiert der Kanton von Arbeitnehmenden, die mit ihrem freiwilligen Engagement neue Kompetenzen und Eindrücke gewinnen, aber auch persönliche Befriedigung erhalten. Als Arbeitgeber profitiert der Kanton somit auch von vielen positiven Nebeneffekten, die mit dem Engagement der Mitarbeitenden einhergehen.

Waldvogel Gian
Frye Urban
Heeb Jonas
Sager Stephanie

¹ https://www.benevol.ch/fileadmin/images/global/benevol_Schweiz/Div_PDF/Freiwilliges_Engagement_in_der_Schweiz_2020.pdf

² <https://www.bnpparibas.ch/de/gemeinnuetzige-arbeit/>

³ <https://www.credit-suisse.com/about-us/de/unser-unternehmen/unternehmerische-verantwortung/wirtschaft-gesellschaft/schweiz.html>

Galliker-Tönz Gertrud
Kummer Thomas
Spring Laura
Meier Anja
Brunner Simone
Roth David
Ledergerber Michael
Candan Hasan
Schwegler-Thürig Isabella
Engler Pia
Schuler Josef
Schneider Andy
Muff Sara
Fässler Peter
Widmer Reichlin Gisela
Sager Urban
Zbinden Samuel
Stutz Hans
Horat Bärbel